

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

(15)

17.4.21

11th Enzenfeld

18.4.21

8th Enzenfeld

10th Klein-Enzenfeld

Jesus Christus ist Sieger. Warum? Worin besteht sein Sieg?
Er hat durch seinen Tod gezeigt, dass der Tod keine Macht
über Ihn hat. Jesus war so erfüllt von der Liebe Gottes,
dass Er für Ihre Schmerzen und Tod auf sich genommen hat.
Wer schon einmal an einem Wettbewerb teilgenommen hat, weiß:
Ein Sieg braucht ein persönliches Opfer. Man opfert seine Zeit,
trainiert, fokussiert sich auf ein Ziel. Es braucht Überwindung,
nicht alles geht leicht von der Hand. Wenn andere Freizeit
haben, trainiert man, lernt man. Manchmal kommt man
sich wie außerhalb der Mannschaft vor, weil man auf manches
verzichten muss. Aber das Ziel steht vor Augen, ganz klar:
den Sieg zu erreichen. Den Sieg bringt man für sich,
für die eigene Mannschaft. Und dann ist es ein Fest, eine
Freude, gewonnen zu haben. Zufriedenheit erfüllt den Sieger.
Jesus hat den Sieg nicht nur für sich errungen: „Am Kreuz
gab Er seinen Leib für alle Welt zum Opfer hin.“ (Osterhymnus)

Die Angst der Menschen hat Christus durchlebt, um uns
zu sagen: Nach jedem Karfreitag kommt ein Ostersonntag:
„Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz geschrieben ist, bei den
Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist.“ (Lk 24, 44)

Wann
Jahre

Amen